

war. Erst jetzt bemerkte sie, dass ihr Hund unter dem Fenster stand und ganz aufgeregt zu sein schien. Das musste wohl heissen sie sollte auch unters Fenster kommen um die Reitlehrerin zu belauschen. Augen und Mund von Nina wurden plötzlich ganz gross, denn das was sie gerade hörte stockte ihr den Atem!!!!: " **Es geht Blitz wieder besser. Was soll ich ihm diesmal giffiges unters Futter mischen?** " fragte die Reitlehreinn gerade ins Telefon. Die Person am anderen Ende hör sie mit dem Satz: "**Sie sollen wieder Roterfingerhut darunter mischen.**"

Als Nina die Stimme erkannte, glaubte sie nächstens in Ohnmacht zu fallen. Denn es war die Stimme des Tierarztes!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Nina wusste im Moment nur eines zu machen, und dass war der Polizei anzurufen. Schnell griff sie nach ihrem Handy um anzurufen wegen der Verschwörung der Reitlehrerin und des Tierarztes. Nach etwa einer Viertelstunde traf die Polizei ein. Nina gab eine kurze Erklärung darüber, wo die Reitlehrerin sich befand. Die Polizisten gingen rein. Nach einem kurzen Aufschrei, etwa einer Minute später, kamen sie mit einer ohnmächtigen Reitlehrerin raus. Sie versprachen Nina, den

-6-

Tierarzt noch festzunehmen und ihr anzurufen wenn alles geklärt sei. Bald wurde Nina von ihrem Vater abgeholt, er war neugierig und wollte wissen warum die Polizei auf dem Hof sei. Nina wollte aber vor erschöpfung lieber nach Hause, so musste im Auto alles erzählen!!! :-)

Ich hoffe euch hat meine Geschichte gefallen!!!!!!!!!!!!!!;-}



Aufregung im Pferdestall und Giftspuren von netten Menschen

geschrieben von
Annina Benz

Nina ist elf Jahre alt, hat einen sehr freundlichen Charakter und kümmert sich auch liebevoll um ihr Pferd, das Blitz heisst. Sie könnte es nämlich niemals schlagen oder sonstwie quälen. Eines Morgens wollte Blitz nicht aus der Box und auch nichts essen. Nina sorgte sich schrecklich um ihn

www.minibooks.ch

-7-

-5-

Reitlehreinn nichts. Nina wurde furchtbar wütend. Sie bettelte und bettelte aber die Reitlehrerin sagte nichts. Nun lieb Nina nichts anderes mehr übrig als es selbst heraus zu finden. Nina rannte so schnell sie konnte ins Büro. Dort fand sie dann auch schnell was sie suchte, nämlich die Papiere von Blitz. Mit Hilfe der Papiere findet sie nämlich ganz rasch heraus, dass Blitz schon einmal krank war, er hatte damals an einer Giftpflanze geknabert und bekam danach ganz grausame Bauchschmerzen. Nina stand vor einem Rätsel. Sie hatte keine Ahnung mehr, wie sie weiter gehen sollte um heraus zu finden, wer oder was Blitz vergiftet hatte. Als Nina an diesem Abend ins Bett ging, konnte sie erst nach zwölf Uhr einschlafen. Sie machte sich solche Sorgen. Nina brachte am folgenden Tag ihren Hund mit, um nach Spuren zu suchen, denn vielleicht findet er eine Spur oder was dahinter steckt. Auf dem Hof angekommen hörte Nina plötzlich eine energische Stimme aus dem Fenster des Büros der Reitlehrerin. Sie erkannte die Stimme der Reitlehrerin, die andere Stimme schien aus dem Telefon zu kommen, darum konnte sie nicht erkennen wer die andere Person

-4-

Als Nina am nächsten Morgen in den Stall kam und wissen wollte, was Blitz hat, verrät die



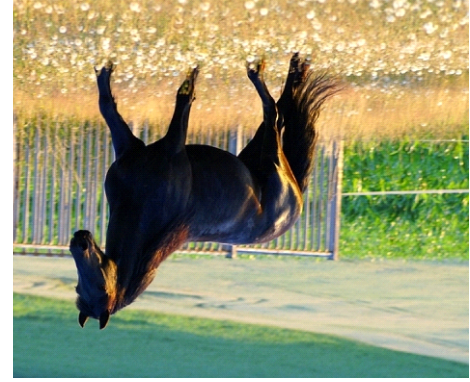
Dieses Plakat hängt nun im Stall...

-3-

angelehnt an der Wand. Die Reitlehrerin hatte eine Idee was es sein könnte. Denn Blitz hatte eine Allergie gegen Spezialfutter. Was man dagegen tun könnte, wusste sie aber nicht. So mussten sie schliesslich den Tierarzt holen. "Aber das Problem dabei ist doch, dass auch der Arzt neu ist und Blitz ihn nur als er sich kurz vorgestellt hat, auch gesehen hat. Damals hat er schon geschaut, als er ihn sah", erinnerte sich Nina. Schliesslich aber riefen sie den Tierarzt doch an. Dieser kam und folgte der Reitlehrerin und Lea in den Stall. Blitz fing sofort an zu scheuen und schlug nach hinten und vorne aus und legte zudem die Ohren an. Trotz aller aufregung konnte Nina ihn beruhigen. Der Arzt konnte Blut abnehmen und im Labor testen. Wenige Tage später stellte sich heraus dass er eine gifftige Pflanze gefressen hatte!!!! UND ZWAR ROTER FINGERHUT!!!!!! Der Tierarzt riet der Reitlehrerin dass sie Nina noch nichts sagen sollte, denn dann würde sie sich noch mehr Sorgen um Blitz machen. Dafür sollte sofort ein Plakat von allen gifftigen Pflanzen aufgehängt werden.

-2-

Dort lag Blitz schon vor Erschöpfung halb



mit ihr in den Stall. war, nahm die Reitlehrerin ihre Hand und rannte haarklein erzählen. Als sie mit hrem Bericht fertig ehrlich gesagt etwas komisch fand, alles musste sie der neuen Reitlehrerin, die Nina immer war. Als sie dort sehr aufgebracht ankam, Reitstübchen, wo ihre Reitlehrerin um diese Zeit und rannte aus dem Stall auf direktem Weg ins